



Das neue Fossil-Gebäude in einer Animation von Westen her gesehen. Foto: ArcVis

Baubeginn bei Fossil

Europazentrale in Grabenstätt soll bis Sommer 2010 stehen

Mit der Grundsteinlegung für den Bau des neuen Verwaltungsgebäudes in Grabenstätt/Oberwinkl setzt die Fossil Europe GmbH mit Sitz in Grabenstätt in Zeiten der Krise ein positives Signal. Bisher war das Unternehmen auf drei Standorte in Erlstätt, Grabenstätt und das europaweite Logistikzentrum der Fossiltochter Fesco in Eggstätt verteilt.

Auf der rund 3.000 Quadratmeter großen Grundfläche wird bis Sommer 2010 ein 65 mal 45 Meter großes dreistöckiges Gebäude mit insgesamt 7.500 Quadratmetern Bürofläche ent-

stehen, das rund 250 Mitarbeitern Platz bietet. Der neue Standort wurde auch unter Marketing-Aspekten ganz bewusst gewählt. Täglich fahren durchschnittlich 60.000 Fahrzeuglenker auf der Autobahn A 8 am neuen Fossil-Gebäude vorbei. Darüber hinaus ist die Integration eines Fossil-Stores für Mitarbeiter und Kunden geplant.

Nach einer bundesweiten Ausschreibung machte das Planungsteam um Hans Kastner vom Traunsteiner Büro Haumann & Fuchs das Rennen. Auf die sensible Gestaltung des Außenbereichs wird besonderer Wert gelegt. Die Kosten des Objekts werden mit einer zweistelligen Millionensumme angegeben. Fossil-Projektleiter Maximilian Wimmer hob die außerordentlich gute Unterstützung durch Landkreis und Gemeinde hervor. (ae)



Freude über Grundsteinlegung (v.l.): Landrat H. Steinmaßl, die beiden Fossil-Geschäftsführer R. Christiano und Chr. Coenen, Generalplaner L. Haumann, Aicher-Geschäftsführer R. Helminger, Fossil-Projektleiter M. Wimmer und Bürgermeister G. Schützinger. Foto: Effner